

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Des Epimenides Erwachen WA: oS; vgl. I 16,515-516 Schema Titel der

Handschrift: "Einzuschiebendes Stück"

WA I 16, 331-381

GSA 25/W 1840

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00005390

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

G O E T H E

Werke

"Des Epimenides Erwachen"

GSA 25/W 1840

Signatur: ~~GSA 25/ XX, 12C, 1~~

gsa_derivate_00000643:/Goethe_Werke_Gesichte_101_0335.tif

Ein Brief Riemers an A. Weber
vom 14. Sept. 1814
"Des Epimenides Erwachen" betreffend
liegt bei den Briefen Riemers

ZU GSA25 / ~~XX~~, 12 C, 1

Fünzigste Buche Stück

Dem Schmalz.

Wozu? Karitativ 3. Ave mit Gern
Im Gespräch der Gefährlichkeit

Schmalz, Rebenstein, Leon

zu Berg, in Gebet und fernem
Wanderung ein feld.

Gieran verflucht der obige Gern
der Zugel als Bergstetl würdevoll.

~~Das: aufgewachte Willenstheiler
mit dem nützlichem Bein in der zugehörigen Ziele.~~

In der 19. Scene, noch eine Haarz
der Hoffnung

In der 23. Scene, am Fluß.

Vorüberläßt Opfer:

"Und nun der allend"

In der 24. Scene, der marshallen und der
1. Bruder auf der Welt zu befragen
und zu sprechen.

Große malerische Gruppe zum Fluß.

Flußufer, nach der zugehörigen Melodie.

